Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Bundesnetzwerk
Verbraucherforschung

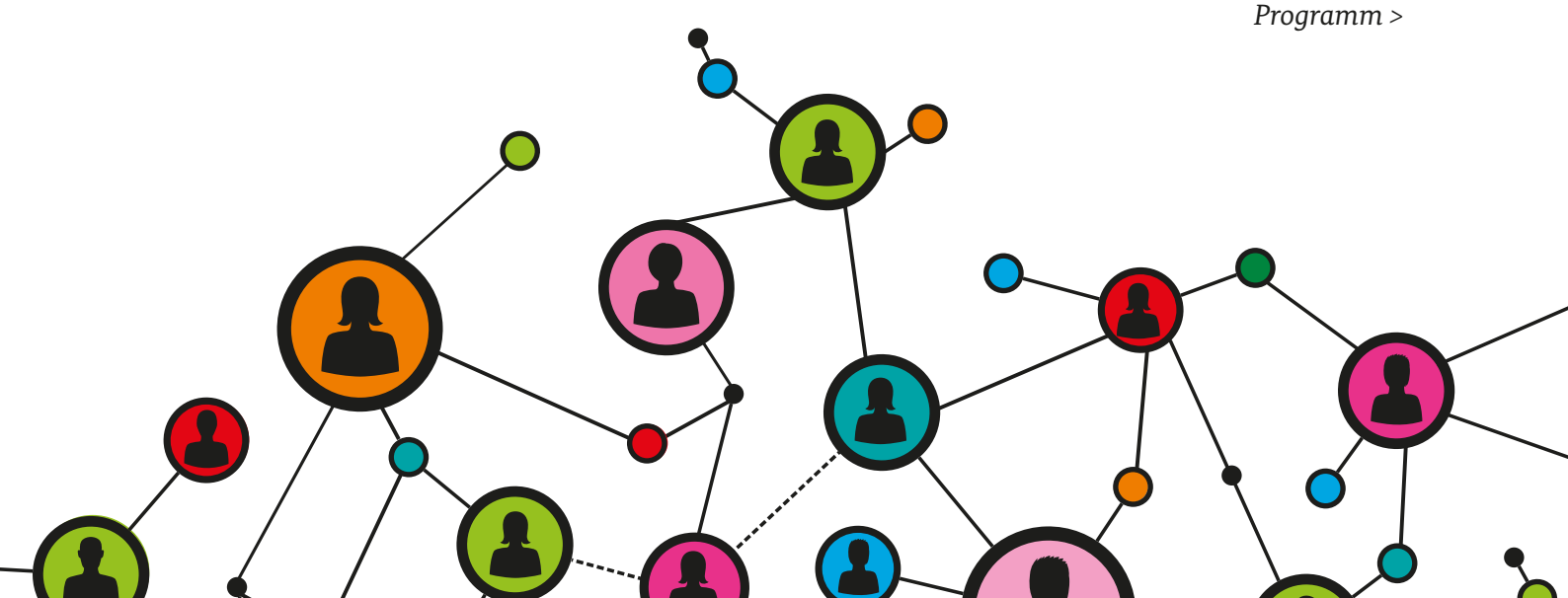
#ChatConsumer: Verbraucherforschung in Zeiten künstlicher Intelligenz

Jahreskonferenz des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung am 12. November 2026 im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Anton-Wilhelm-Amo-Str. 37, 10117 Berlin

Seit der Vorstellung von ChatGPT im November 2022 hat sich die Nutzung von (generativen) KI-Systemen durch Verbraucherinnen und Verbraucher stark beschleunigt. Verbraucher:innen nutzen solche Systeme zur Informationsbeschaffung, als Rat- und Ideengeber, Diskussionspartner oder für kreative Zwecke. Unter dem Stichwort Agentic Commerce werden ferner Software-Lösungen entwickelt, die es Verbraucher:innen ermöglichen sollen, wirtschaftliche Entscheidungen (wie z. B. die Buchung einer Reise) an sog. autonome Agenten zu delegieren. Auch in der Verbraucherforschung werden zunehmend KI-Systeme eingesetzt, um tiefere Einsichten in das Verbraucherverhalten zu gewinnen, beispielsweise durch proaktive Interventionen in Echtzeit oder qualitative „Interviews“ mittels ChatBots.

Die Jahreskonferenz des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung 2026 widmet sich aus der Perspektive der Verbraucherforschung den technologischen Entwicklungen der künstlichen Intelligenz und deren Folgen für Verbraucher:innen, Verbraucherpolitik und Verbraucherwissenschaften. Was bedeutet Autonomie im Zuge des zunehmenden Zusammenwirkens von Menschen und automatisierten Agenten? Welche Maßnahmen sind erforderlich, damit sich die Selbstbestimmung von Verbraucher:innen entfalten kann? Wie können KI-Systeme eingesetzt werden, um kognitive Verzerrungen von Verbraucher:innen auszugleichen, z. B. den sog. present bias? Wie lassen sich KI-Agenten und andere algorithmische Systeme fair und an moralischen Maßstäben orientiert gestalten? Welche Nutzungspräferenzen und -besonderheiten weisen spezifische Gruppen von Verbraucher:innen auf und welche Anforderungen lassen sich hieraus ableiten, z. B. im Hinblick auf Fairness by Design für Kinder und Jugendliche? Schließlich: Wie können Verbraucherforscher:innen intelligente Systeme einsetzen, um tiefgreifendere Erkenntnisse über das Verbraucherverhalten zu gewinnen?

Programm >



Programm

09:00 Uhr Ankommen und Willkommenskaffee

10:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Jörn Lamla
Universität Kassel
Sprecher des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

Eva Schmierer
Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

10:15 Uhr Keynote

Verantwortlichkeit und Durchsetzbarkeit für Verbraucher:innen in der Digitalen Welt
Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann
Universität zu Köln

Moderation:
Prof. Dr. Ruth Janal, LL.M.
Universität Bayreuth
Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

11:30 Uhr Panel 1 – Digitale Autonomie

Autonomie und Verantwortung in digitalen Konsumwelten
Prof. Dr. Bert Heinrichs
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Nachvollziehbarkeit und Kontrolle von KI-Systemen als Voraussetzung für digitale Autonomie
Prof. Dr. Ute Schmid
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Moderation:
Prof. Dr. Kathrin Loer
Hochschule Osnabrück
Stellvertretende Sprecherin des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

12:30 Uhr Verleihung des Michael-Schuhen-Preises für Early Career Researcher

Moderation:
Prof. Dr. Gunnar Mau
Hochschule Magdeburg-Stendal
Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

12:45 Uhr Mittagessen & Poster Session aus dem Early Career Researcher Workshop

14:00 Uhr Panel 2 – Verbrauchergerechte künstliche Intelligenz

Rechtliche Absicherung digitaler Fairness im Agentic Commerce
Prof. Dr. Christoph Busch
European Legal Studies Institute, Universität Osnabrück

Digitale Entscheidungskooperationen
Prof. Dr. Verena Tiefenbeck
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation:
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein
Universität des Saarlandes
Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Panel 3 – Intelligente Systeme in Verbraucheralltag und Verbraucherforschung

Der Durchschnitt stirbt aus: Was personalisierte Verbraucherforschung möglich macht
Dr. Tina Joanes
Justus-Liebig-Universität Gießen

Smart Glasses: Kontroversen, Ausblick und Kaufverhaltensrelevanz
Prof. Dr. Philipp Rauschnabel
Universität der Bundeswehr München

Moderation:
Prof. Dr. Wencke Gwozdz
Justus-Liebig-Universität Gießen
Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

16:30 Uhr Schlusswort und Verabschiedung

16:45 Uhr Ausklang mit Snacks und Getränken

Impressum
Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Anton-Wilhelm-Amo-Straße 37, 10117 Berlin
bundesnetzwerk-verbraucherforschung@bmjv.bund.de

Stand
August 2026

Bildnachweis
Luecken-Design